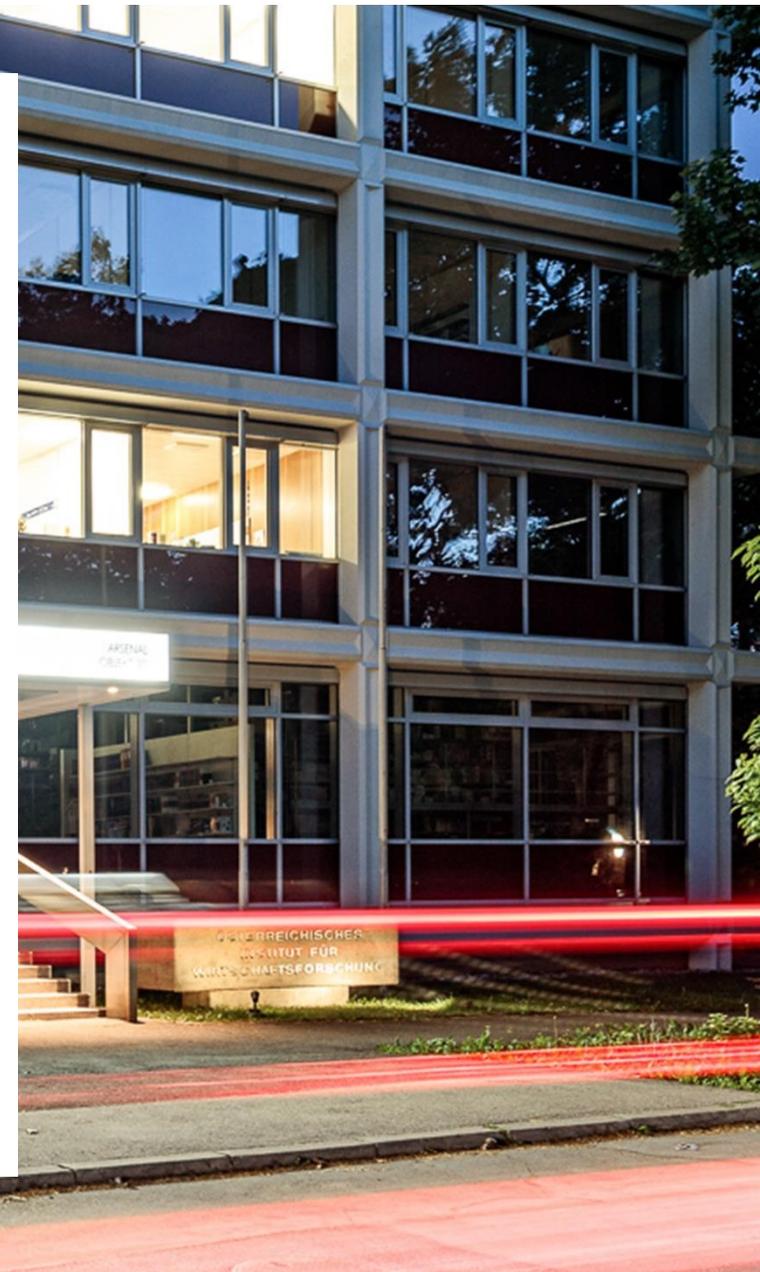


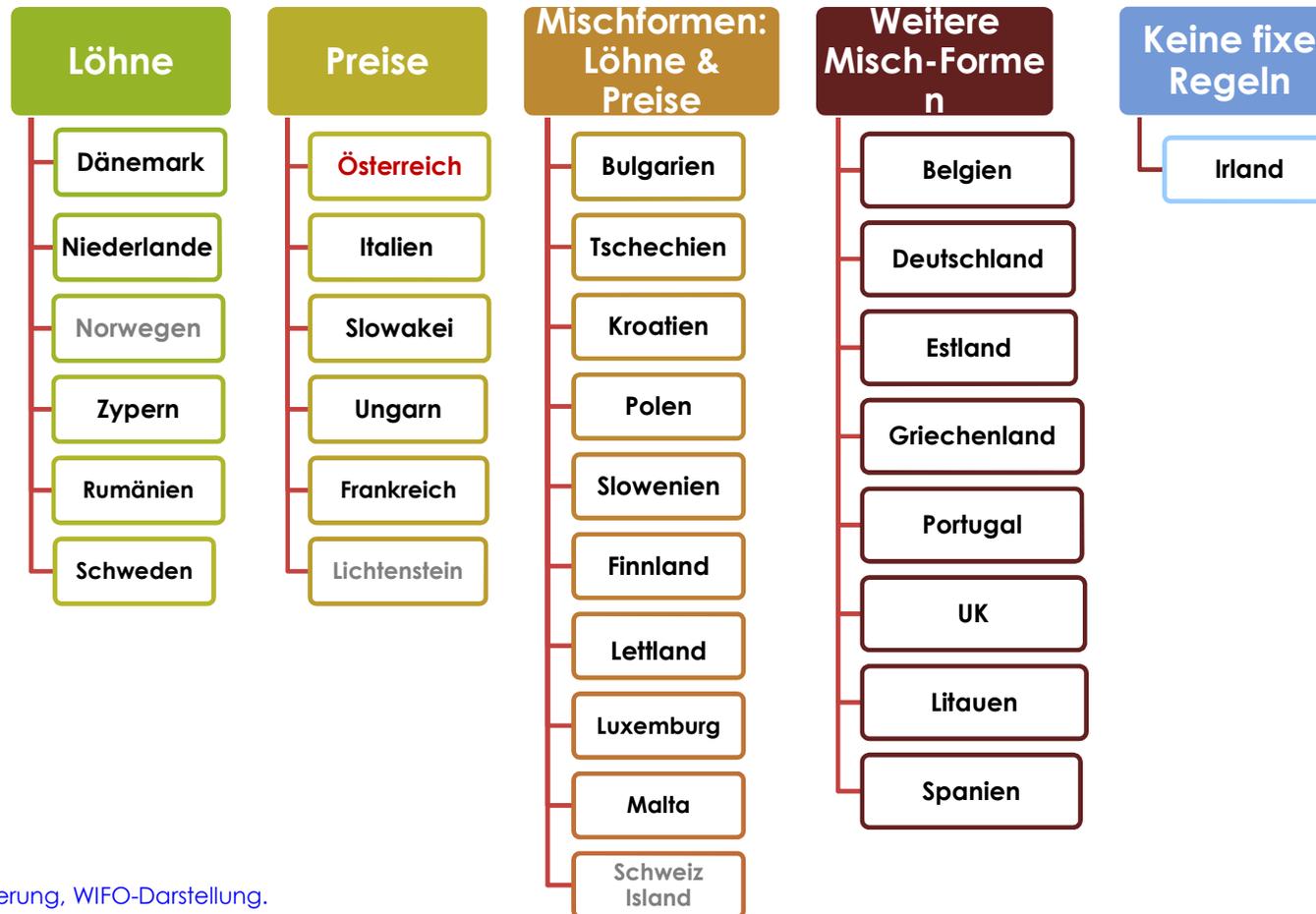
Pensionsvalorisierung, Konsumstruktur und Abgabenquote der Pensionshaushalte in Österreich

Christine Mayrhuber

Wien, am 30. Juni 2021

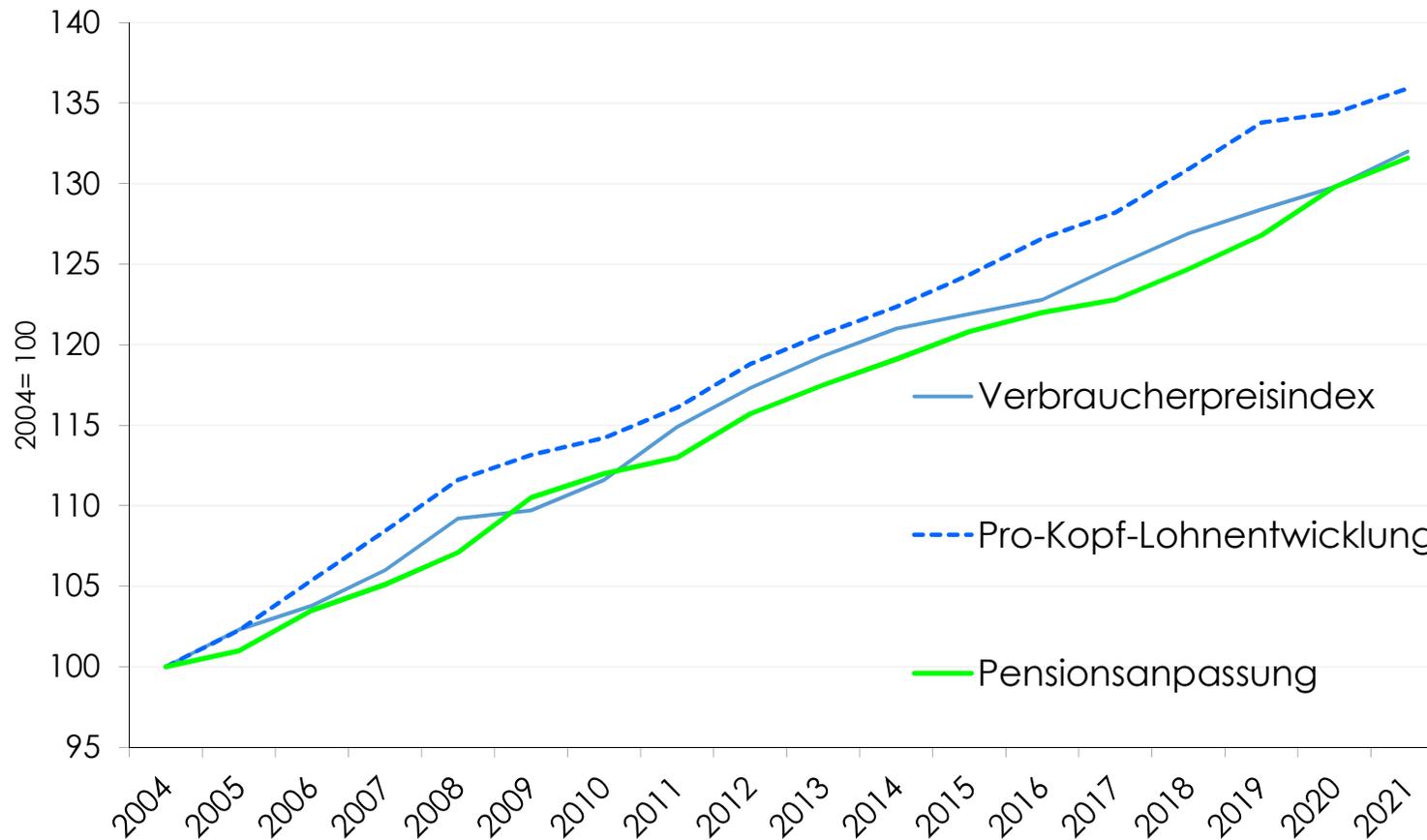


Valorisierungssysteme in Europa



Quelle: MISSOC, Deutsche Rentenversicherung, WIFO-Darstellung.

Löhne, Preise, Richtwert und Pensionsanpassung seit 2004



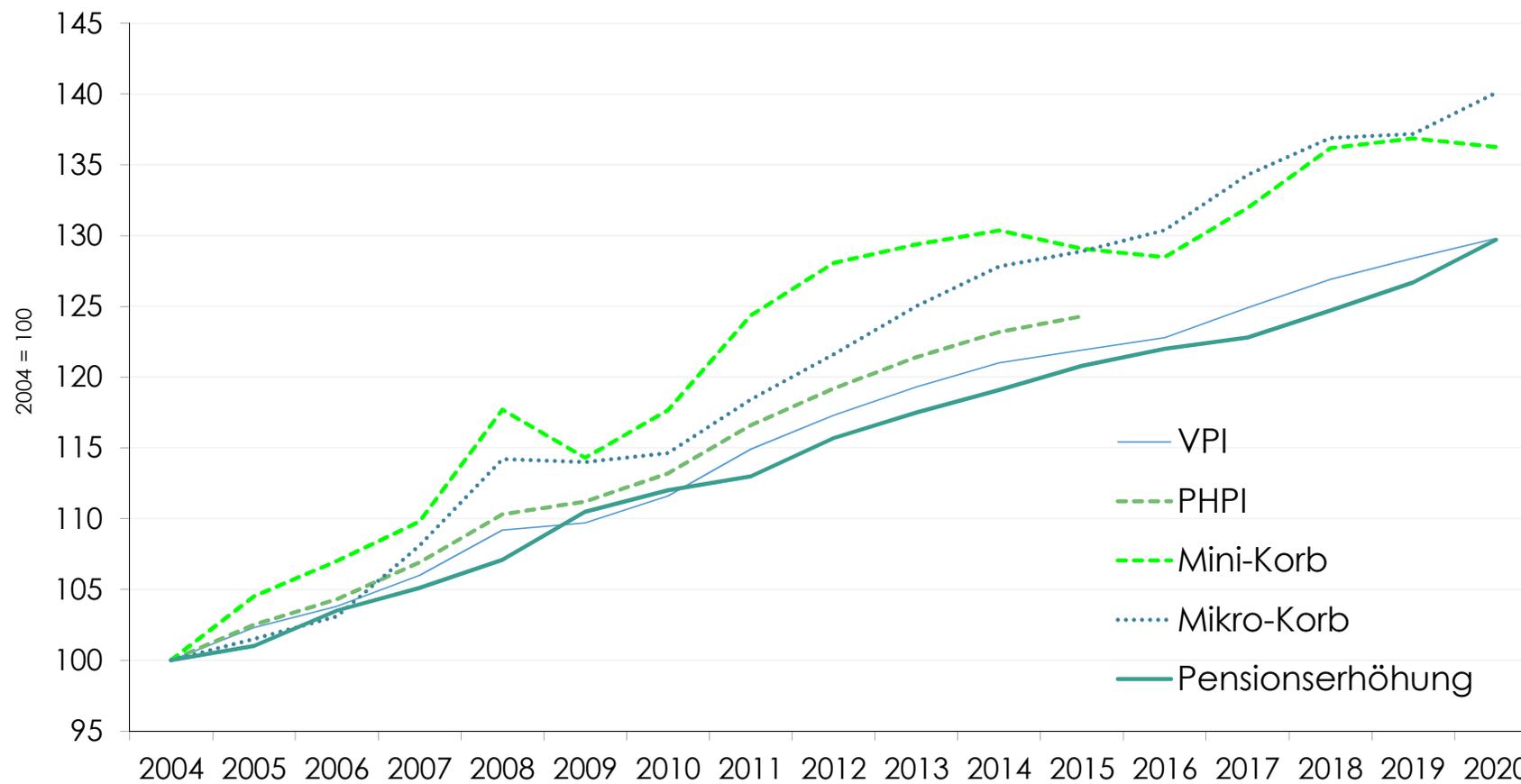
Quelle: Statistik Austria, WIFO-Berechnungen, * WIFO-Konjunkturprognose Juni 2021.

Löhne, Preise und Pensionsanpassung seit 1965

	Pensions- erhöhung	Bruttolöhne pro Kopf	VPI	Ausgleichs- zulagenrichtsatz
1965 – 1984		8,6	5,3	8,6
1985 – 1993	3,3	4,8	2,8	5,4
1993 – 2003	1,8	2,2	2,0	2,9
2004 – 2019	1,7	2,2	1,9	2,4
2004 – 2020	1,8	2,1	1,9	2,4
2004 – 2021*)	1,8	2,1	1,9	2,5

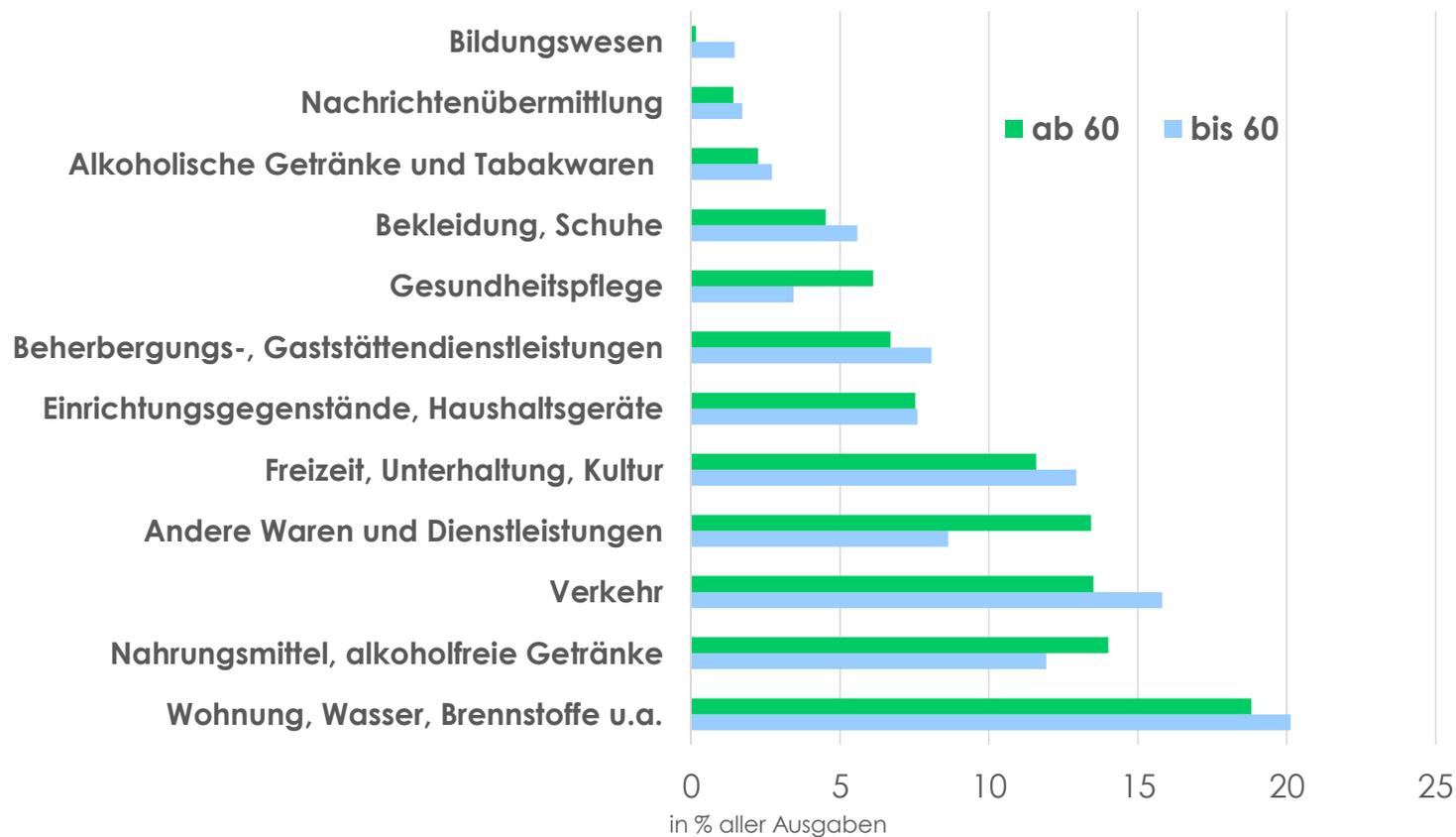
Quelle: Statistik Austria, WIFO-Berechnungen, *)WIFO-Konjunkturprognose Juni 2021.

Alternative Preis-Indizes für Österreich



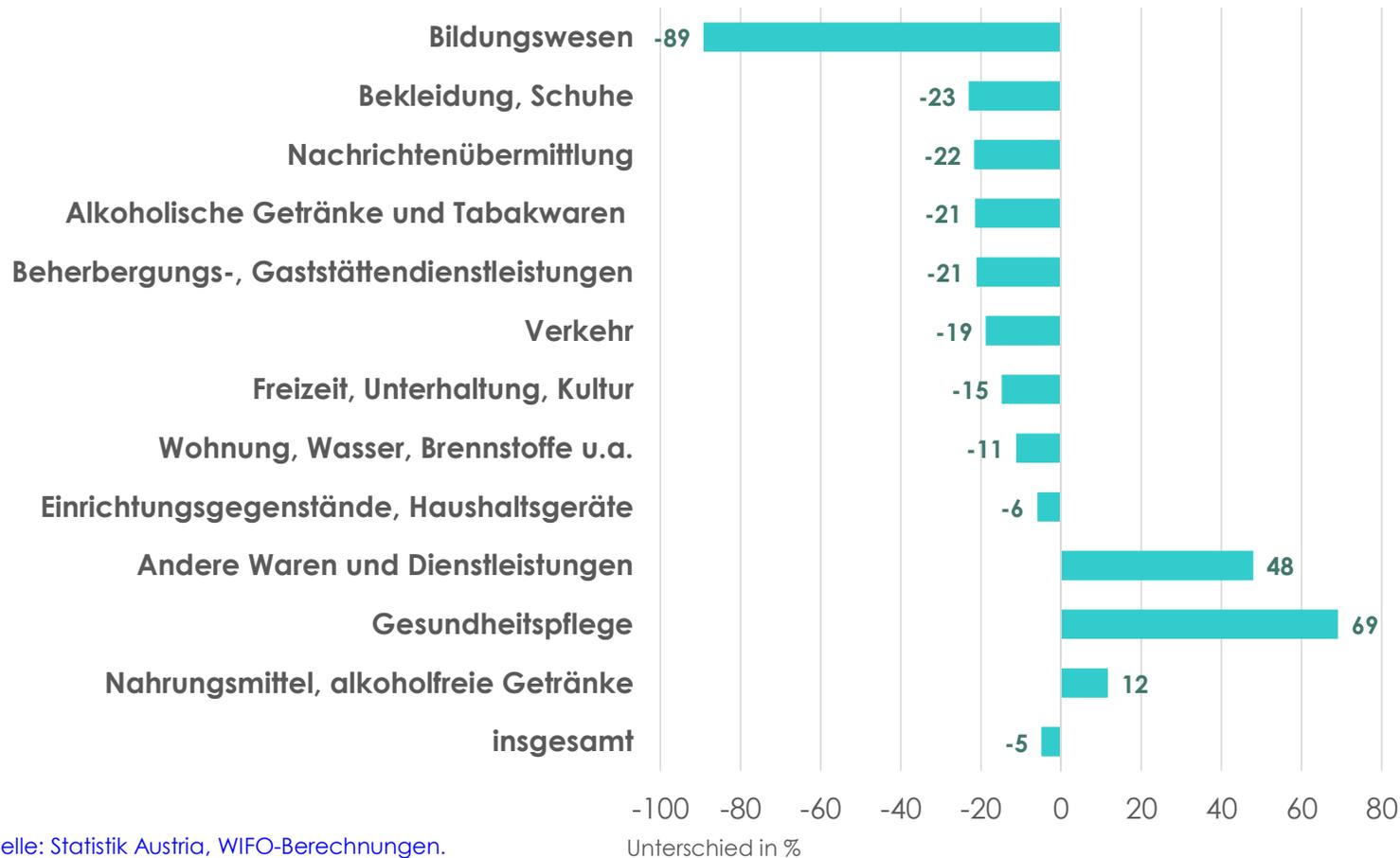
Quelle: Statistik Austria, WIFO-Berechnungen.

Struktur der Konsumausgabe im Vergleich

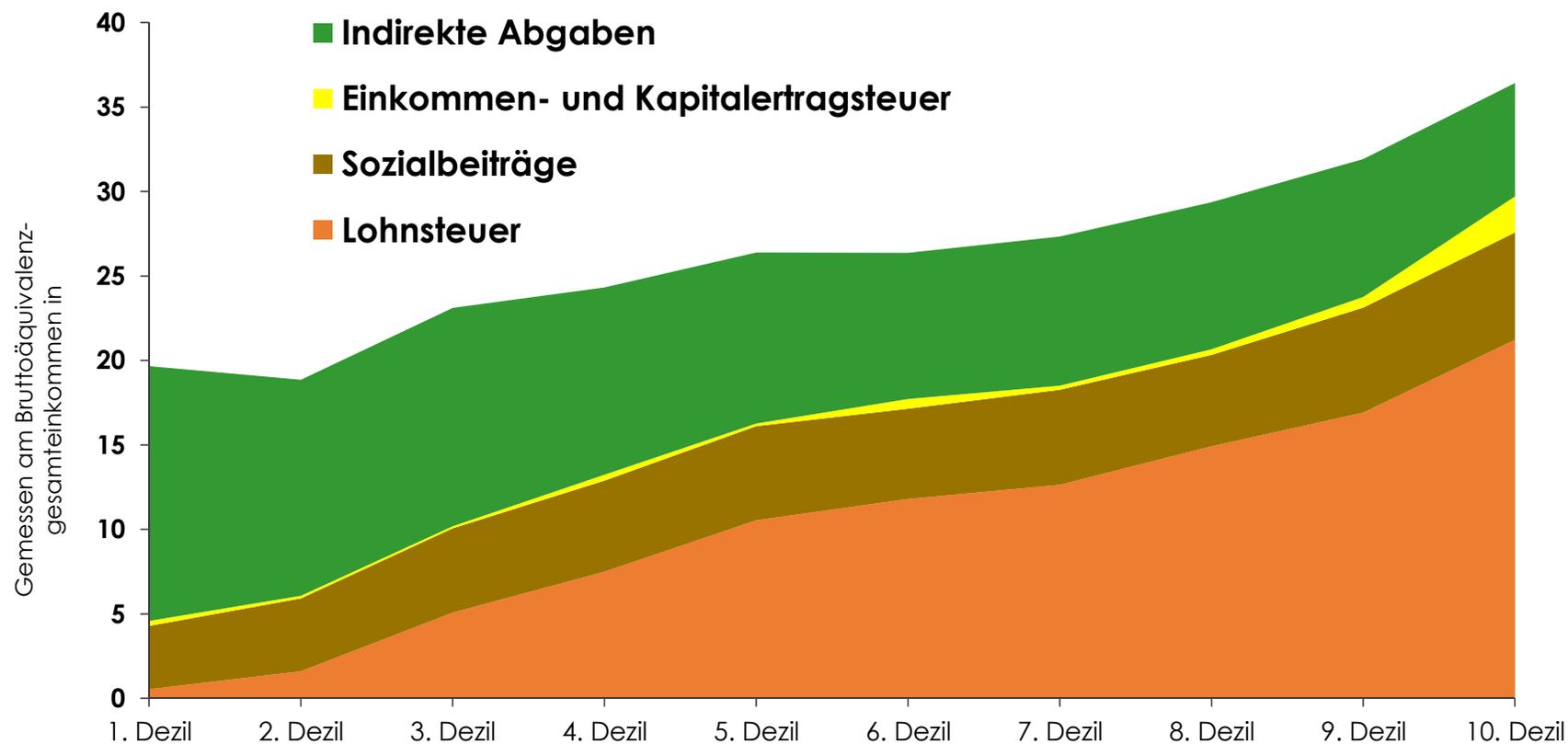


Quelle: Statistik Austria, WIFO-Berechnungen.

Konsumausgaben der Pensionshaushalte (60+) im Vergleich der jüngeren Haushalte



Steuern und Abgaben der Pensionshaushalte 60+



Quelle: Statistik Austria, WIFO-Berechnungen.

Zusammenfassung

- Die Pensionsvalorisierung bestimmt sowohl die ökonomische Lage (Konsummöglichkeiten) der Pensionshaushalte, als auch ihre Konsummöglichkeiten.
- Im Beobachtungszeitraum 2004 – 2019 blieb die Pensionsanpassung hinter den Verbraucherpreisen zurück. Mit der - über dem Richtwert liegenden - Valorisierung 2020 entwickelten sich die Pensionen im Schnitt mit dem VPI.
- Pensionen sind ein tragender Teil sowohl der gesamtwirtschaftlichen Konsumnachfrage (automatischer Stabilisator), als auch des Steueraufkommens. Hohe Rückflüsse in die öffentlichen Haushalte sind durch die Einkommens- Umsatz- und Verbrauchsteuern gegeben.
- Im Schnitt liegt die Abgabenquote der Pensionshaushalte bei 29,4%, für die unteren 40% der Pensionshaushalte nehmen die indirekten Steuern den höchsten Anteil ein. Eine stärkere Berücksichtigung der Konsumstruktur der Pensionshaushalte in der Pensionsvalorisierung, würde eine gezielte Kaufkraftsicherung darstellen.

WIFO

ÖSTERREICHISCHES INSTITUT FÜR
WIRTSCHAFTSFORSCHUNG

Studien zum Download unter
<https://www.wifo.ac.at/>

Christine.Mayrhuber@wifo.ac.at
(+43) 01 7982601 269

[@Cmayrhuber](https://www.wifo.ac.at/christine_mayrhuber)

